

Ressort: Vermischtes

Wetter: In der Mitte und im Süden Auflockerungen

Offenbach, 10.01.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag ist es im Norden meist stark bewölkt und es kommt zu einzelnen Schauern. In der Mitte gibt es die häufigsten Auflockerungen und es bleibt trocken, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Am Nachmittag setzen sich Wolkenauflockerungen auch im Süden durch. Im Norden lässt die Schaueraktivität von Westen her nach, wobei sich dann bei wechselnder Bewölkung zeitweise die Sonne zeigt. Im Nordosten muss hingegen bis zum Abend mit Schauern gerechnet werden. Der Wind lässt von Südwesten her allmählich nach. Er weht in der Nordosthälfte und im höheren Bergland aber immer noch frisch aus West bis Südwest mit steifen bis stürmischen Böen. In exponierten Lagen gibt es weiterhin Sturmböen. Im Süden und Südwesten wird es dagegen meist schwachwindig. Die Temperatur erreicht nur noch im Oberrheingraben örtlich bis 11 Grad, sonst liegt sie meist zwischen 7 und 9 Grad, im höheren Bergland bei 2 bis 4 Grad. In der Nacht zum Samstag ist es wechselnd bewölkt und vor allem im Norden sind noch einzelne Schauer möglich. Im Süden kann sich örtlich Nebel bilden. Die Tiefstwerte liegen in der Nordhälfte zwischen 5 und 1 Grad, in der Südhälfte sowie im höheren Bergland zwischen +2 und -2 Grad. Dabei kann es stellenweise glatt werden. Der Wind weht im Süden und in der Mitte schwach, im Norden teils mäßig und an den Küsten frisch aus Süd bis Südwest. Dabei gibt es zunächst an der Ostsee steife bis stürmische Böen, später auch wieder an der Nordsee steife Böen. Am Samstag halten sich meist dichte Wolken. Dabei regnet es zunächst nur im Norden und in der Mitte. Nur im Osten und unmittelbar am Alpenrand scheint die Sonne zeitweise. Im Tagesverlauf breitet sich der Regen allmählich weiter nach Südosten bzw. Osten aus. Schnee fällt allenfalls in den Gipfellagen. Die Höchstwerte liegen zwischen 6 und 9 Grad, am Oberrhein und im Alpenvorland bei 10 Grad, im Bergland um 4 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig um West. Vor allem an der Nordseeküste gibt es vereinzelt steife Böen. Am Samstag halten sich meist dichte Wolken. Dabei regnet es zunächst nur im Norden und in der Mitte. Nur im Osten und unmittelbar am Alpenrand scheint die Sonne zeitweise. Im Tagesverlauf breitet sich der Regen allmählich weiter nach Südosten bzw. Osten aus. Schnee fällt allenfalls in den Gipfellagen. Die Höchstwerte liegen zwischen 6 und 9 Grad, am Oberrhein und im Alpenvorland bei 10 Grad, im Bergland um 4 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig um West. Vor allem an der Nordseeküste gibt es vereinzelt steife Böen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-28154/wetter-in-der-mitte-und-im-sueden-auflockerungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com